
Öffentliche Sitzung Nr. 15 des Verwaltungsausschusses

- **Termin:** 19.07.2017
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:33 Uhr

■ **TOP 1: Anfragen der Kreiseinwohner/-innen**

Keine.

■ **TOP 2: Zentralklinikum Lörrach: Vortrag von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Achammer, Erfolgsmuster gelungener Bauprojekte**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 3: Zentralklinikum Lörrach - Ideenwettbewerb "Campuslösung Lörrach Entenbad"**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird beauftragt, für das Projekt Zentralklinikum einen offenen Ideenwettbewerb ohne Realisierungsabsicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die in der Finanzrechnung gebildeten Ermächtigungsübertragungen (siehe Seite 315 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) von jeweils über 100.000 EUR (insgesamt 7.805.503,00 EUR) werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

Weiter ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 2.617.960,45 EUR und überplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung in Höhe von 3.576.836,90 EUR (siehe Seite 86 des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 3.042.031,75 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 8.979.764,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 5: Jahresabschlüsse 2016**
 - **Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH**
 - **DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH**
 - **MVZ GmbH**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form (Anlage 1) festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 2.952.735,40 EUR und der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 2.935.307,88 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 5.888.043,28 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herrn Armin Müller, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
4. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der Kliniken GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form (Anlage 2) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 61.316,66 EUR und der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 184.123,61 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 245.440,27 EUR in das Geschäftsjahr 2017 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der DATA-MED GmbH, Herrn Armin Müller wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH (MVZ)

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Armin Müller wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der MVZ GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorliegenden Form (Anlage 3) festgestellt.
 - b. Der Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 30.591,09 EUR und der Verlustvortrag 2015 in Höhe 922.661,57 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe von 892.070,48 EUR in das Geschäftsjahr 2016 vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MVZ GmbH, Herrn Armin Müller wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr.1 und Nr.2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt der KPMG AG den Auftrag für die Jahresabschlussprüfung 2017 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 6: 1. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 2 Recht, Ordnung & Gesundheit

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 7: 1. Haushaltszwischenbericht 2017 THH 1 Finanzen & Zentrales Management und THH 3 Bildung & Kultur

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 8: 1. Haushaltszwischenbericht 2017 - Gesamthaushalt

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 9: Förderung Energieberatung bei Sanierung/Austausch von Heizungsanlagen im privaten Gebäudebestand

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Förderung einer Energieberatung für Dritte durch den Landkreis wird an die Arbeitsgruppe „Energie“ zur nochmaligen Beratung zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

■ **TOP 10: Monitoring zum Auftreten der Asiatischen Tigermücke (Aedes albopictus) im Landkreis Lörrach 2016 und 2017**

Der Verwaltungsausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 11: Gründung eines Integrationsunternehmens**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt

1. die Gründung der „IngA Service GmbH“ - Integration durch gemeinsame Arbeit - mit dem Ziel des Aufbaus eines Integrationsunternehmens zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten für schwerbehinderte Menschen i. S. d. § 132 Abs. 2 SGB IX zum 01.01.2018 mit dem Landkreis Lörrach als alleinigem Gesellschafter,
2. den Gesellschaftsvertrag der IngA Service GmbH gem. Anlage 1 und
3. bestellt Herrn Reinhard Heichel zum Geschäftsführer der Gesellschaft. Der Geschäftsführeranstellungsvertrag ist dem Kreistag vor dem 01.01.2018 zur Genehmigung vorzulegen.
4. Der Kreistag stellt die Eröffnungsbilanz der IngA Service GmbH zum 01.01.2018 gem. Anlage 2 fest.
5. Das Stammkapital der GmbH beträgt 25.000 EUR. Als Alleingesellschafter übernimmt der Landkreis Lörrach eine Stammeinlage in gleicher Höhe.
6. Um die Liquidität der Gesellschaft - in den ersten Monaten nach Gründung - sicherzustellen, beschließt der Kreistag außerdem, dass der Landkreis zum 01.01.2018 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der „IngA Service GmbH“ in Höhe von 0,5 Mio. EUR leistet.
7. Der Kreistag genehmigt den Wirtschaftsplan incl. mittelfristiger Finanzplanung (Anlage 3) und setzt den Wirtschaftsplan für das erste Geschäftsjahr 2018 gem. Anlage 4 fest.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 12: Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die als Anlage beigefügte Änderung der Hauptsatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 13: Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Lörrach

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Lörrach wird beschlossen.

Mit Inkrafttreten der Geschäftsordnung zum 01.09.2017 wird die Zustellung der Sitzungsunterlagen in Papierform eingestellt und erfolgt die elektronische Bereitstellung der Sitzungsunterlagen; der Haushaltsplan wird auch zukünftig in Papierform bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

■ TOP 14: Digitalisierung - Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Es ergeht folgender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Für das Thema „Digitalisierung – Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Landratsamt Lörrach“ werden zwei Stellen neu geschaffen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Stellen vor dem Haushaltsbeschluss für 2018 auszu-schreiben und zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 15: Schulentwicklung Berufliche Schulen Sachstand Umsetzung RSE Entscheidung über Ausführungsvarianten

Es ergeht folgender

Beschluss:

1. Für das neu einzurichtende Umwelt- und Verfahrenstechnik-Labor an der Gewerbeschule Rheinfelden werden die hochwertigen Experimentier-Steckboards für die Lerninhalte Regelungstechnik, Photovoltaik und Windkraft angeschafft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf voraussichtlich rd. 155.500 EUR.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung des Erweiterungsbaus nach einem Teilabriss der alten Werkstätten an der Gewerbeschule Rheinfelden weiterzuführen. Die Größe des neu zu errichtenden Gebäudes soll sich am vorliegenden Raumprogramm des Regierungspräsidiums Freiburg orientieren.

3. Der Ausstattungsbedarf der beiden Metallwerkstätten an der Gewerbeschule Schopfheim wird seitens der Fachberater des Regierungspräsidiums nochmals überprüft. Das Prüfergebnis ist abzuwarten. Der Verwaltungsausschuss ist über das Ergebnis zu informieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in der VA-Sitzung im Oktober eine aktualisierte Kostenübersicht über die Gesamtinvestitionen an den Berufsschulstandorten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 16: Regionale Schulentwicklung - Gewerbeschule Schopfheim - Auftragsvergaben für Fensterbauarbeiten und Trockenbauarbeiten**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt folgenden Auftragsvergaben zu:

1. Trockenbauarbeiten an die Fa. Orth & Schöpflin, Lörrach, mit Kosten in Höhe von 221.761,38 €
2. Fensterbauarbeiten an die Fa. Großmann Metallbau GmbH, Efringen-Kirchen, mit Kosten in Höhe von 175.966,97 €.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 17: Berufsschulzentrum Lörrach - Einbau von neuen Schallschutzdecken - Auftragsvergabe**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftragsvergabe für den Einbau neuer Schallschutzdecken an die Fa. Schäfer aus Allensbach mit Kosten in Höhe von 106.143,24 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 18: Finanzierung der Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte am Berufsschulzentrum Lörrach**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der einmaligen Finanzierung der Überprüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte am Berufsschulzentrum Lörrach aus Mehrerträgen der Sachkostenbeiträge 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 19: Förderung der Jugendmusikschulen - Dynamisierung**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Über den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 04.05.2017 auf Erhöhung des Förderzuschusses an die Jugendmusikschulen im Landkreis Lörrach wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 entschieden.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 20: Antrag zur Aufnahme in die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Gegenstimmen

■ **TOP 21: Mitgliedschaft beim Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw)**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Mitgliedschaft des Landkreises Lörrach beim Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) zum 01.09.2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen

■ **TOP 22: Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der in beiliegender Tabelle aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, einstimmig